

SKG Schweizermeisterschaft aller Rassen 2024

Am Wochenende 15. -17. November 2024 wurde die SKG Schweizermeisterschaft aller Rassen 2024 durchgeführt. Zusammen mit dem Hundesportverein ABRI wurde der grösste Hundesportanlass des Jahres 2024 in Mollis (GL) aufgelegt. Beim Hinfahren dachte ich mir noch «in Mollis, im Ziegerschlitz, da ist es doch immer schattig und kalt, und dann erst noch auf dem Flugplatz, da ist es sicher windig und ungemütlich».

Das NAVI führte mich dann über einige Zusatzschleifen auf den Flugplatz und all meine Vorurteile wurden, mit einer Ausnahme, auf die ich noch zu sprechen komme, mit einem Schlag weggewischt. Ein perfekter Parkdienst führte auf den grossen Parkplatz und dann ging es einige Schritte zu Fuss auf das Gelände. Da stand ein Riesenfestzelt, ein kleineres Zelt fürs Kafistübli, 3 bestens vorbereitete Prüfungsplätze. Das alles umrundet von einem grossen Marktdörfli, in dem für jeden Hund und jeden Hundeliebhaber irgend etwas Spannendes angeboten wurde. Mein erster Eindruck: «Ein richtiger Grossanlass»!

Und nun zu meinem Vorurteil, das sich, wie oben erwähnt, nicht verflüchtigt hat. «Kalt». Morgens um 07.15 h trafen wir ein und es war Minus 2.5 Grad Celsius. Eine «Hundekälte» und die blieb den ganzen Tag im Bereich um 0 Grad. Aber auch negativen Dingen soll man etwas Positives abgewinnen. Und das war der gefrorene Boden. Man konnte hin und her marschieren und die Schuhe blieben sauber, kein Pflotsch, kein Dreck, aber eben hundekalt.

Vor dem Start noch schnell einen heissen Kaffee im Festzelt konsumieren und dann los in den Ernst der Meisterschaft. Die Startliste war gut einsehbar aufgehängt, die Plätze klar ausgeschildert und die Richter und Teams bereit. Immerhin waren 123 Hunde gemeldet, davon immerhin 5 Airedale Terrier. Allerdings sind diese unter den erdrückenden Zahlen aller Schäferhunde-Gruppen fast «untergegangen». Bei den Prüfungen sind sie dann jedoch nicht untergegangen. So schrammte Edi Suter mit seinem Zino vom Haus Schirmer in der internationalen Begleithundeprüfung wegen eines einzigen Punktes am Podest vorbei und landete auf dem undankbaren 4. Rang von 31 Klassierten. Auch die übrigen Teams mit Dani Kläy, Ursula Eberli, Susanne Krucker und Dani Widmer schlugen sich beachtlich und ich möchte an dieser Stelle allen danken, dass sie die Fahne der Airedale Terrier hochhalten und vor grossem Publikum zeigen, zu was unsere Rasse fähig ist. Die Resultate kann der geneigte Leser auf unserer Homepage abrufen.

Am Sonntag hatte der Wettergott dann ein Einsehen und wir starteten mit schönem und wärmerem Wetter, das bis zur Rangverkündigung anhielt. Der Boden taute auf und die Schuhe wurden dann wirklich sehr, sehr dreckig. Aber eben, alles kann man nicht haben.

Und nun noch ein paar Worte zur Organisation. Der Hundesportverein ABRI unter der Leitung von Frau Monika Rutschmann-Bodmer organisierte diesen Anlass in hervorragender Art und Weise. Ueber ihr offensichtlich sehr grosses Netzwerk ist es ihr gelungen, Sponsoren, Aussteller und Helfer zu finden. In einem Festführer konnten sich die Sponsoren präsentieren. Sehr viele Helfer waren vor Ort und wahrscheinlich noch viel mehr waren im Hintergrund und in der Vorbereitungsphase tätig. Noch selten habe ich so nette und engagierte Personen im Einsatz gesehen. Es war eine Freude, diesem Anlass beizuwohnen und ich empfehle allen, sich auf der Homepage ABRI (verein-abri.ch) über die vielfältigen und sozialen Aktivitäten dieser Organisation zu orientieren.

Bericht: Roger Oppenheim

Fotos Nina Di Sisto